**Die gemeinsame Arbeitsmarktpolitik   
von Land Steiermark und AMS 2018**

„Das steirische kooperative arbeitsmarktpolitische Programm von Land und AMS ist eine deutliche Antwort auf die Herausforderungen des steirischen Arbeitsmarktes. Erst durch gemeinsame inhaltliche Abstimmung zwischen Land und AMS können bestimmte wichtige arbeitsmarktpolitische Initiativen überhaupt umgesetzt werden.

**Das Programm fokussiert auf fünf Schwerpunkte**:

 Beschäftigungs- und Beratungsprojekte: Hier hilft das Land Steiermark mit 6,2 Mio.

Euro bei der Ausfinanzierung. Verstärkt werden über diese Schiene BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung profitieren.

 Schulungen: Mit 1,3 Mio Euro beteiligt sich das Land Steiermark an Ausbildungen,

wobei hier vor allem Jugendliche und Konventionsflüchtlinge (qua Mangelberufe) zum Zug kommen werden.

 Ältere: Das Programm nennt sich "45+ Karrieremanagement".

Landesbeteiligung: 400.000 Euro.

 arbeitsplatznahe Qualifizierung und Implacementstiftungen:

Das Land Steiermark fördert hier mit 1,2 Mio. Euro ein bewährtes arbeitsmarktpolitisches Instrument, wie beispielsweise die Ergebnisse der Magna-Stiftung zeigen.

 Menschen mit Behinderung: Diese Personengruppe wird von allen

Förderprogrammen des Landes und des Arbeitsmarktservice verstärkt beteilt.

Im kooperativen Programm finanziert das Land hier mit 3,5 Mio. Euro.